

Die Königin von Soweto

Die Geschichte von Basetsana Kumalo

Autor: Jessica Taylor

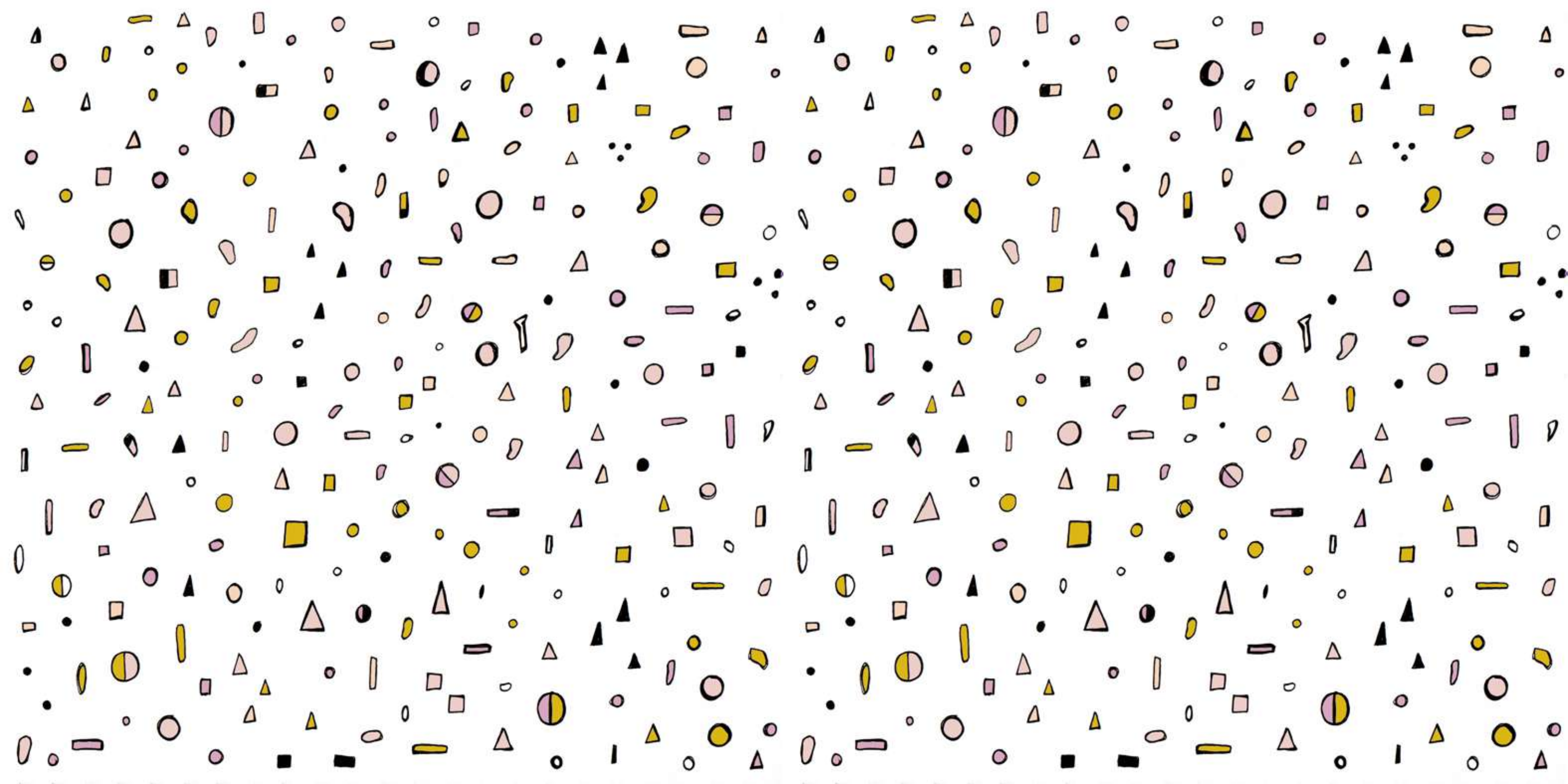
Illustration: Mia du Plessis

Design: Marli Fourie

Übersetzung: Lea Ebenfeld

Designbearbeitung: Wafa Musa Ayoub





Basetsana Makgalemele wurde in einer Gemeinde namens Soweto geboren. Sie war die dritte Tochter ihrer Eltern. Diese nannten sie Basetsana, was so viel bedeutet wie "Mädchen". In der Kultur der Tswana glauben die Menschen, dass man als nächstes einen Jungen bekommt, wenn man seine Tochter so nennt. Und das passierte auch. Das nächste Kind ihrer Eltern wurde ein Junge. Ihre Eltern, ihre großen Schwestern und ihr kleiner Bruder gaben ihr den Spitznamen Bassie.



Als sie noch ein Kind war, war Bassie sehr schüchtern. Sie liebte es, alleine in ihrem Zimmer zu singen und zu tanzen.

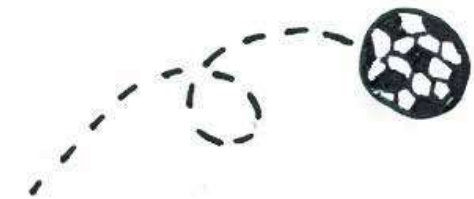
Eines Tages beim Netzbballtraining bat der Trainer zwei Mädchen, Mannschaften zu bilden. Bassie stand am Rand des Feldes und hoffte, jemand würde sagen "Komm in unser Team, spiel mit uns!" Aber niemand wollte sie in seinem Team.

Was die beiden nicht wussten, war, dass Bassie einmal eins der berühmtesten Mädchen des Landes werden würde.





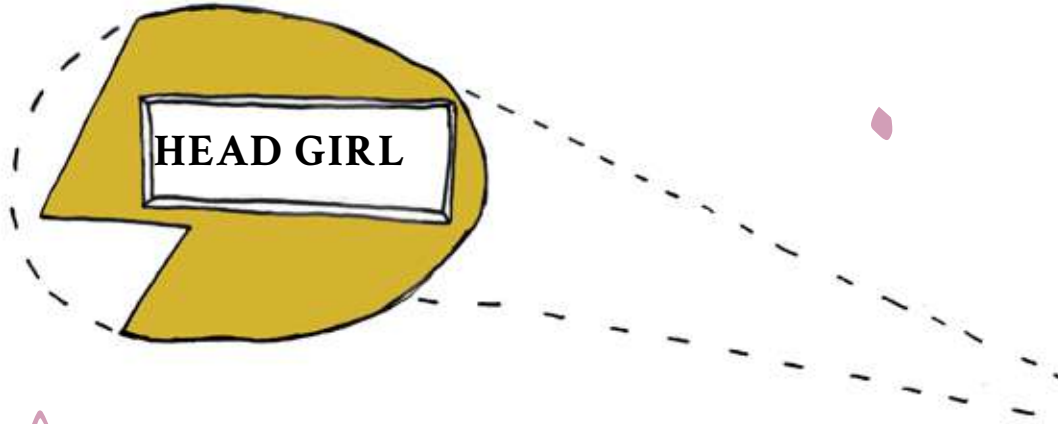
An den Wochenenden verdienten sich ihr Bruder und ihre Schwestern etwas Geld dazu, damit ihre Mutter, die Lehrerin war, und ihr Vater, der als Busfahrer arbeitete, die Rechnungen bezahlen konnten. Sie machten Sandwiches, die sie bei Fußballspielen verkauften. Sie versuchten, alles immer so schnell wie möglich zu verkaufen, damit sie noch Zeit hatten, mit den anderen Kindern zu spielen, wenn das Fußballspiel vorbei war.



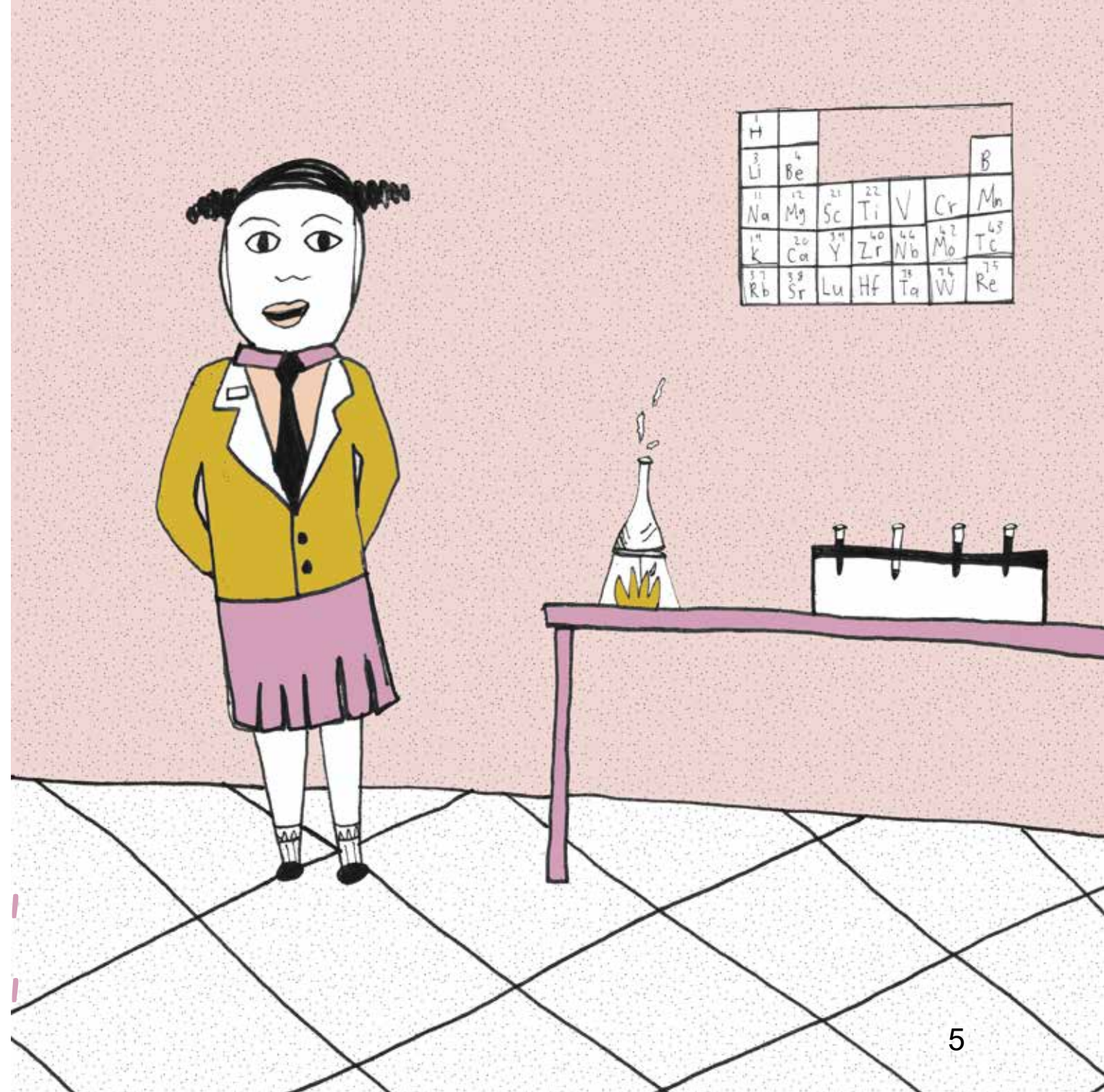
Als Bassie 16 wurde, war sie bereits zu einer wunderschönen jungen Frau herangewachsen. Sie war so wunderschön, dass sie in nur einem Jahr zwei Schönheitswettbewerbe gewann: sie wurde zur Miss Soweto und zur Miss Black South Africa gekürt.

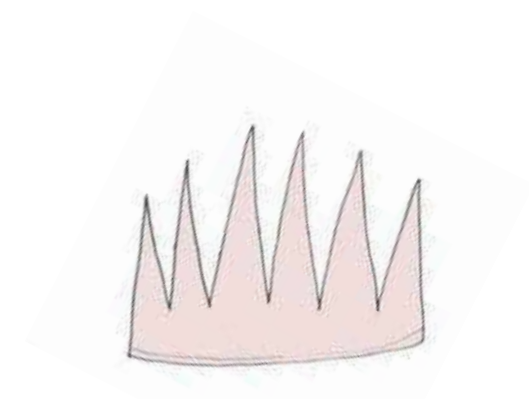
Aber Bassie war nicht nur von außen wunderschön, sondern auch von innen. Obwohl sie jetzt eine Schönheitskönigin war, kümmerte sie sich immer noch um den Ort, in dem sie aufgewachsen war.





Bassie war auch sehr schlau. Sie arbeitete sehr hart für die Schule, besonders in ihrem Lieblingsfach: Chemie. Ihre harte Arbeit wurde belohnt, als sie Abitur machte und zur besten Chemieschülerin ihrer Schule wurde. Und das ist noch nicht alles, nein, sie war auch noch Schülersprecherin. Das kleine schüchterne Mädchen von damals war nun eins der beliebtesten Mädchen der Schule.

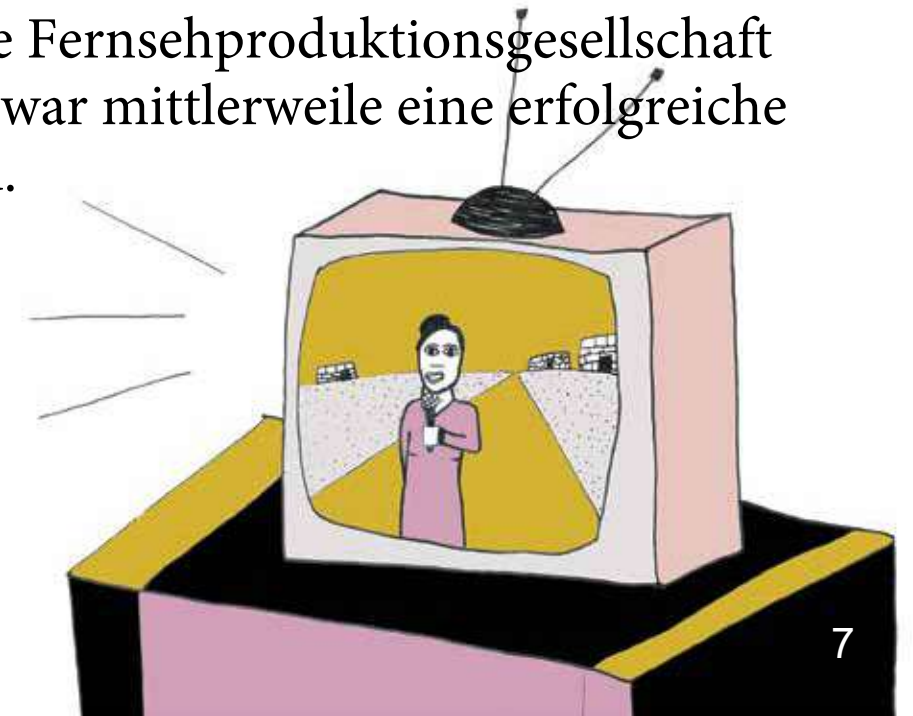


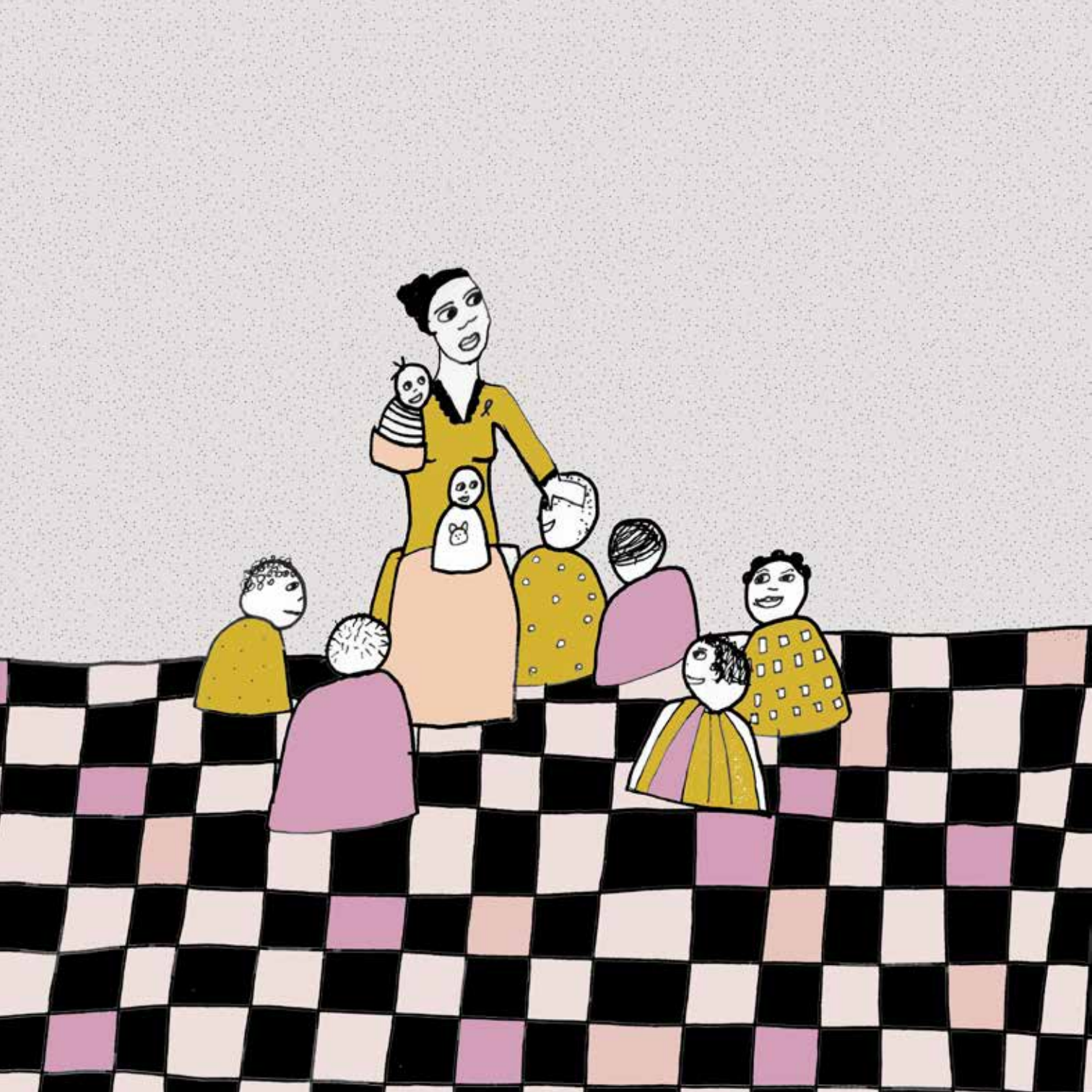


Bassies Vater ermutigte seine Kinder immer dazu, viel zu lesen. Er gab ihr ein Buch, das Die Kraft positiven Denkens hieß. Aus diesem Buch lernte sie, dass es wichtig ist, an das Gute zu glauben, um die eigenen Träume wahr werden zu lassen. Sie träumte davon, die Miss-South-Africa-Wahl zu gewinnen. Und es wurde nicht nur dieser Traum wahr, sondern sie wurde sogar zur ersten Prinzessin des Miss-World-Wettbewerbs gekrönt!



Bassies Mutter war ihr großes Vorbild. Bassie beschrieb ihre Mutter als eine “stolze, hart arbeitende Xhosa-Frau, die mit dummen Leuten keine Geduld hatte”. Sie war eine Lehrerin und Bassie wäre gerne in ihre Fußstapfen getreten, aber die Dinge laufen nun mal nicht immer so, wie man sie plant! Nachdem sie die Wahl zur Miss South Africa gewonnen hatte, wurde sie Fernsehmoderatorin. Sie war zwar keine Lehrerin wie ihre Mutter, aber genau wie sie arbeitete sie hart. Ihre Karriere im Fernsehen führte dazu, dass sie ihre eigene Fernsehproduktionsgesellschaft gründete. Sie war mittlerweile eine erfolgreiche Geschäftsfrau.





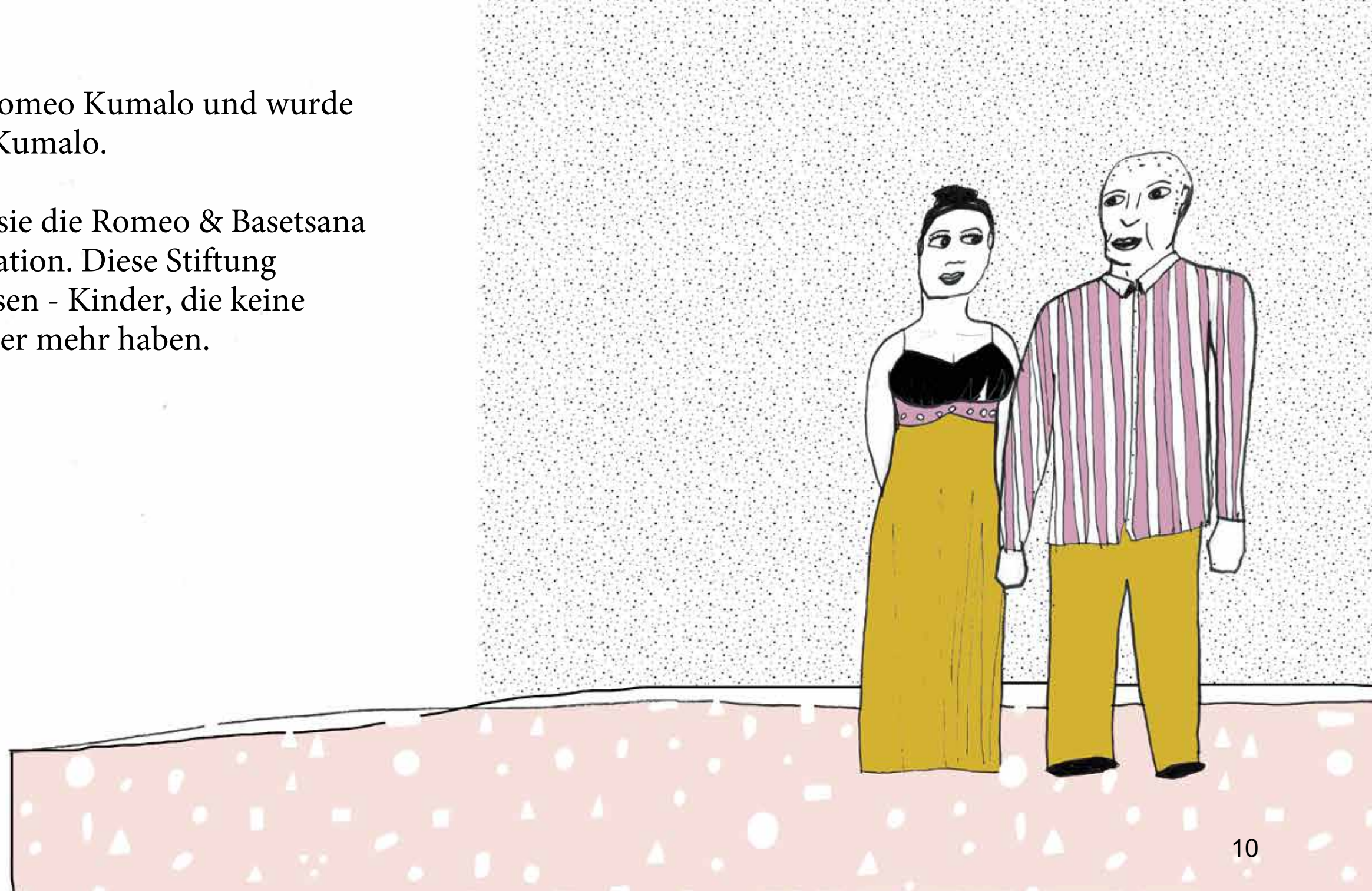
Bassies Motto ist: “Von dem, dem vieles gegeben wird, ist auch viel zu erwarten.” Sie glaubt, dass man das, was man bekommt, nutzen sollte, um anderen damit zu helfen. Bassie tut das, indem sie freiwillige Arbeit leistet, ihre Zeit und ihr Geld nutzt und sogar neue Arbeitsplätze schafft. Sie unterstützt Projekte und Wohltätigkeitsorganisationen, die den Menschen in ihrer Gemeinde helfen. Eine dieser Stiftungen, die ihr sehr am Herzen liegt, ist das Nelson-Mandela-Institut.

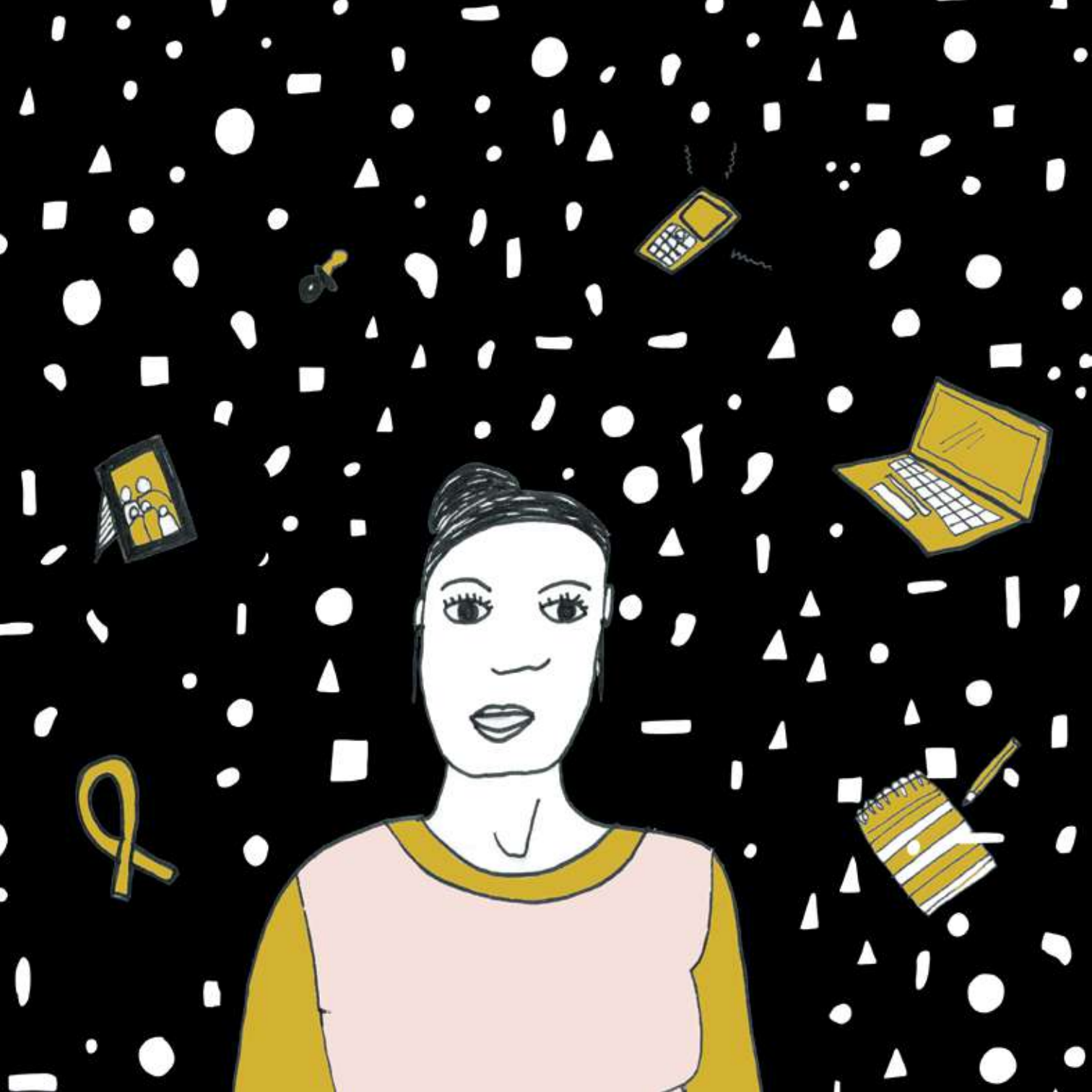
Bassie hatte eine sehr enge Beziehung zu Nelson Mandela. Als sie zur Miss South Africa gekürt wurde, schrieb Madiba ihr einen Brief und gratulierte ihr. In diesem Brief nannte er sie "Unsere Königin". Die beiden teilten ihre Leidenschaft für Kinder und Bildung und ihren Glauben daran, dass ein gebildetes Land Armut bekämpfen konnte.



2002 heiratete Bassie Romeo Kumalo und wurde bekannt als Basetsana Kumalo.

Zusammen gründeten sie die Romeo & Basetsana Kumalo Family Foundation. Diese Stiftung kümmert sich um Waisen - Kinder, die keine Mutter und keinen Vater mehr haben.





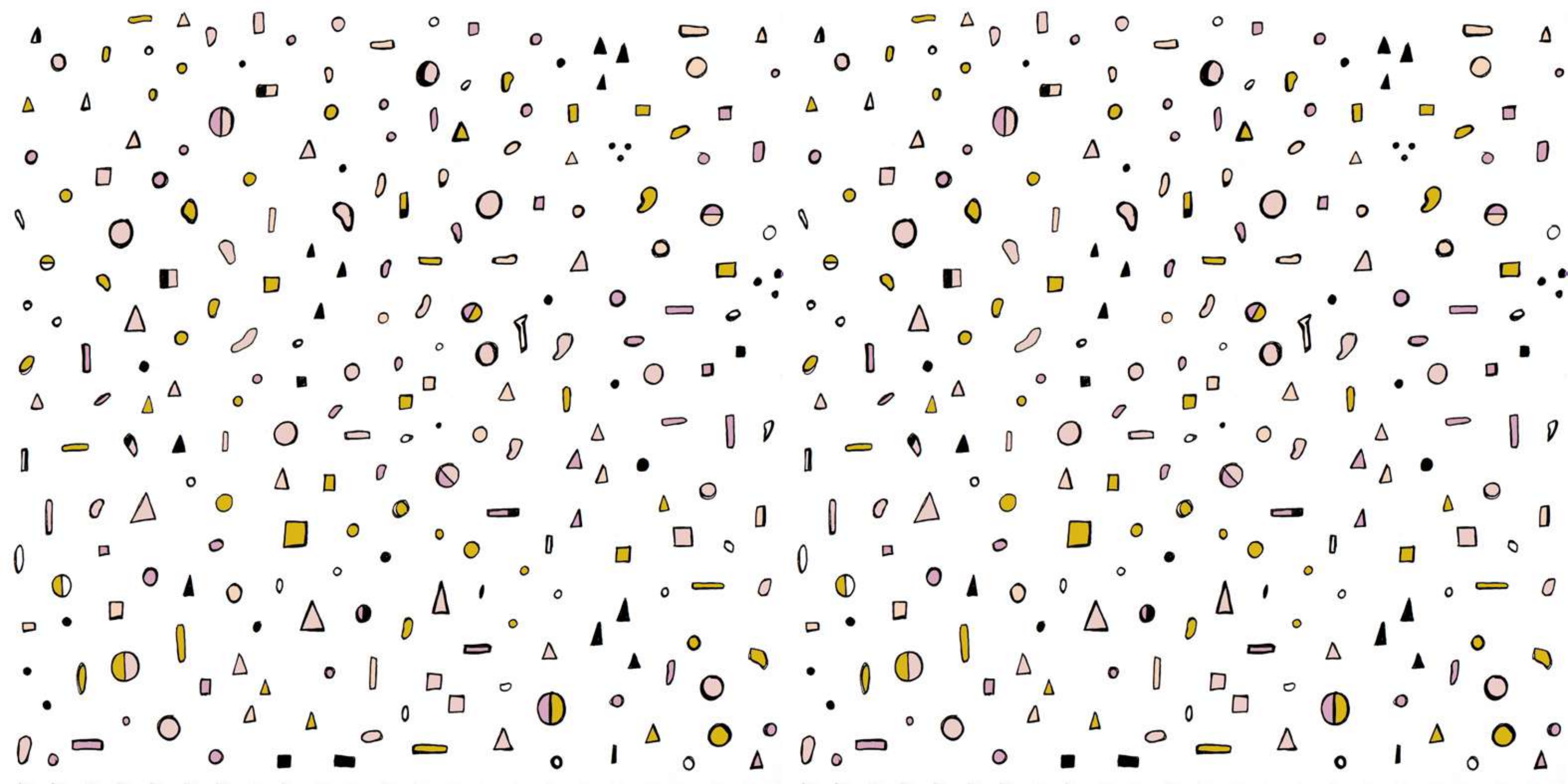
Bassie musste lernen, ihre Familie und ihren Job, in dem sie sehr beschäftigt war, im Gleichgewicht zu halten.

Sie hat ihre eigene Firma, die sich Bassetsana Women Investment Holdings nennt. Sie und Romeo haben außerdem drei Kinder, zwei Jungen und ein Mädchen. Bassie sieht ihre Rolle als Mutter ihrer Kinder als ihre “höchste Berufung und ihr größtes Privileg”.

Bassie sagt, das Geheimnis zu ihrem Erfolg sind “Mut, Entschlossenheit, Leidenschaft und dass man seinem Ziel treu bleibt”. Trotz all ihrem Erfolg bleibt sie freundlich und versucht, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Nach außen hin schön zu sein ist nicht, was jemanden zu einem schönen Menschen macht. Es ist viel wichtiger, ein Herz zu haben, das mit Liebe und Großzügigkeit gefüllt ist. Und das ist auch der Grund, warum Bassie unsere Schönheitskönigin ist.





Bemerkungen zu diesem Buch

Englische Version:

Titel: Queen of Soweto

Autor: Jessica Taylor

Illustration: Mia du Plessis

Design: Marli Fourie

Deutsche Version:

Übersetzung: Lea Ebenfeld © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0

Designbearbeitung: Wafa Musa Ayoub © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0

Bemerkung: Änderungen an der englischen Version i.A. vorgenommen (sprachlich- oder inhaltlich bedingt)

Projekt DADD-STORIES

Eine Initiative des Vereins DADD-INITIATIVE e.V in Dortmund, 2019. Das ehrenamtliche Projekt zielt zur Produktion von geeignetem digitalen Inhalt für deutsch- und arabischsprachige Kinder, insbesondere für Migrationskinder in Dortmund und Umgebung. Darüber hinaus soll der Inhalt in seiner digitalen Form der breiten Allgemeinheit in deutsch- und arabischsprachigen Räumen dienen.

Das ehrenamtliche Projekt wurde vom "House of Resources Dortmund" gefördert. House of Resources Dortmund ist ein durch das Bundesministerium des Inneren aufgrund eines Beschlusses des Bundestages gefördertes Projekt.

Erste Ausgabe 2020

ID: DS2019/DE60

DADD-STORIES : www.dadd-stories.org

Homepage: www.dadd-initiative.de

E-Mail: dadd.stories@gmail.com



Dieses Buch ist lizenziert unter der Lizenz CC BY-SA 4.0. Einige Rechte vorbehalten. Inhalt des Buches darf modifiziert, kopiert und verbreitet werden, selbst für kommerzielle Zwecke, im Einklang mit der CC-Lizenz: CC BY-SA 4.0. Details zur Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



Die Königin von Soweto Die Geschichte von Basetsana Kumalo



Basetsana Kumalo zeigt uns, dass Schönheit nicht nur was nach außen strahlt. Innere Schönheit des Herzen, der Gefühle und der Liebe ist viel wichtiger. Was ist damit gemeint? Lest die Geschichte, um dies zu erfahren.